

HILFSGÜTER

Leubringen / Magglingen hilft der Ukraine!



Rund zwei Monate nach dem Beginn des gross angelegten Angriffskriegs in der Ukraine haben wir zusammen mit der Einwohnergemeinde Evilard / Magglingen und der Burgergemeinde Evilard im Frühjahr 2022 einen Spendenaufruf organisiert, bei welchem Gelder für humanitäre Hilfeleistungen gesammelt wurden. Bei der am 11. April 2022 im Gemeindesaal Evilard stattgefundenen Informationsveranstaltung konnten wir der interessierten Bevölkerung bei einem von «Chez Rüfi» offerierten Apéro unser Vorhaben erläutern, wobei Luzi direkt aus der Ukraine zugeschaltet war. Die Resonanz war gross, Canal 3 und Telebielingue berichteten in ihren Sendungen von der Initiative aus Leubringen und Magglingen. Nicht nur an diesem Abend konnten grosszügige Spenden über CHF 3'000 von der Einwohnergemeinde, CHF 10'000 von der Burgergemeinde sowie diverse Kleinspenden von verschiedenen Einwohnern gesammelt werden. Die Bevölkerung von Magglingen und Leubringen hat auch in den Folgewochen tatkräftig Spenden überwiesen, sodass bis heute ein Gesamtbetrag von CHF 27'890 zusammengekommen ist. Wir sind überwältigt von der Grosszügigkeit der Bevölkerung unserer Heimatgemeinde und danken allen Einwohnern von Leubringen, Magglingen, der Einwohnergemeinde sowie der Burgergemeinde aus ganzem Herzen für diese Solidarität mit den Menschen in der Ukraine!

Anlässlich unseres Spendenaufrufs hatten wir versprochen, die Gelder sorgfältig und zielgerichtet einzusetzen, insbesondere da, wo die grossen Organisationen nicht oder nicht rasch genug handeln können. Die von Luzi bereits am Spendenanlass beschriebenen Evakuierungen von Menschen aus umkämpften Gebieten und die Organisation der Beherbergung im Westen der Ukraine wurden fortgesetzt. Mit Ihren Geldern konnten hierfür 50 leichte Schlafmattressen beschafft werden, welche den Transport von behinderten Personen ermöglichten. Es wurden rund 5'000 Liter an Treibstoff finanziert, damit die Evakuierungen rasch und ohne Verzögerungen stattfinden konnten. Für Personen aus dem Donbass, welche das Gebiet nicht verlassen konnten oder wollten, wurden dringend benötigte Medikamente im Umfang von rund CHF 2'600 bereitgestellt.

Mit dem Verlauf des grausamen Krieges häuften sich im Sommer Anfragen für Erste-Hilfe-Ausstattungen. Die unberechenbar gewordenen Angriffe trafen zunehmend Wohngebiete in verschiedenen Teilen der Ukraine, bei welchen Zivilpersonen wie auch Hilfspersonal verletzt wurden. Wie wir in Erfahrung bringen konnten, fehlt es oftmals an den grundlegendsten Rettungsmaterialien, um die Überlebenschance der Verletzten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte resp. dem Transport ins Spital zu erhöhen. Wir konnten im Sommer 2022 rund 1'000 Bandagen und Adernpressen in Polen erwerben und in verschiedene Gebiete der Ukraine ausliefern. Gleichzeitig konnten wir mehrere lokale Hilfskräfte, welche sich

tagtäglich bei ihrer Hilfe einer Lebensgefahr aussetzen, mit rudimentärem, aber effektivem Schutzmaterial ausrüsten.

Anlässlich der Beschaffung der Hilfsgüter lernten wir die in Krakau domizilierte Hilfsorganisation «U-Work» kennen, welche u. a. kleine Personenapotheken mit den wichtigsten Utensilien für Angriffsverletzungen herstellen. Die Zusammenstellung der Apotheken erfolgt durch ukrainische und belarussische Flüchtlinge in Polen, welche die Tätigkeit völlig unentgeltlich leisten. Nachdem unsererseits der Bedarf in verschiedenen Regionen abgeklärt worden war, konnten wir 80 solcher Erste Hilfe Packs erwerben und an Rettungskräfte sowie freiwillige Hilfspersonen in den Regionen Charkiv, Luhansk und Donetsk ausliefern. Ein Beispiel einer solchen Lieferung ist auf dem Bild erkennbar, bei welchem sich die Rettungskräfte der Eisenbahnen in Charkiv bei der Bevölkerung von Leubringen/Magglingen bedanken. Jede dieser Rettungsapotheken kann, wenn sie am richtigen Ort ist, Menschenleben retten.

Der Krieg in der Ukraine dauert seit nunmehr fast einem Jahr an. Ein Ende ist nicht absehbar, jedoch hat sich der Fokus in diesem Winter verlagert. In den letzten Wochen und Monaten erfolgen gezielte Angriffe auf die zivile Infrastruktur, was zu Strom-, Wasser- und Heizungsausfällen führt. Die Menschen sehen sich zunehmend mit der Situation konfrontiert, dass sie kalte Winternächte ohne Heizung – teilweise in zerbombten Häusern – ertragen müssen. Die Versorgung im Osten und Süden des Landes mit Medikamenten ist nach wie vor prekär. Gerne möchten wir uns weiterhin engagieren und den aktuellen Herausforderungen entgegentreten, bspw. mit der Belieferung von Notstromaggregaten, Akkus oder Wärmequellen. Hierfür sind wir nach wie vor auf Unterstützung angewiesen, bis dieser schreckliche Krieg eines Tages hoffentlich beendet sein wird. Die Bevölkerung der Gemeinde Evilard / Magglingen und der Burgergemeinde Leubringen haben bereits Grossartiges geleistet und vielen Menschen





geholpen! Sollten Sie die weiteren Tätigkeiten unterstützen wollen, können Sie dies gerne auf die folgende Art tun:

IBAN: CH06 0079 0016 6030 6740 5

**Advokatur/Notariat Koziol,
2502 Biel/Bienne
«Action UKR»**



Wir danken allen Bewohnern von Leubringen und Magglingen sowie den Burgern für die überwältigende Unterstützung unserer Zivilinitiative. Mit Ihrem Beitrag konnten wir das Leben dutzender Menschen in dieser dunklen Zeit zumindest etwas erträglicher machen und möglicherweise gar retten.

LUZI ETTER UND SEBASTIAN KOZIOL ::



Hauptstrasse 44
2533 Evilard

Epicerie
2532 Magglingen

Tel: 032 329 91 12
active@evilard-magglingen.ch



FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

active-evilard-magglingen ist eine „Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit“.

Wir haben eine Liste seriöser Einwohner, die unentgeltlich helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Jung und Alt profitieren von unserer Institution. Spontane Kinderbetreuung – Aufgabenhilfe – Grosi/Grospi Ersatz, sind ein paar unserer Leistungen.

Die Organisation ist gestützt von der Gemeinde, also haben Sie Vertrauen, rufen Sie uns an, wenn Sie von uns einen Einsatz wünschen.

Kontakt: active@evilard-magglingen
Tel. 032 329 91 12

Die Anlaufstelle ist offen:
Jeden Mittwoch von 08.30 – 11.00 Uhr
1./ 3. und 5. Mittwoch des Monats in Evilard, Hauptstrasse 44
2. und 4. Mittwoch des Monats in Magglingen, Epicerie

Telefonisch erreichen Sie uns:
Täglich von 09.30 – 11.00 Uhr auf der Nr. 032 329 91 12

An Wochenenden und allgemeinen Feiertagen sind unsere Büros geschlossen.

**NEU FINDEN
SIE UNS AUCH
AUF DEN
KANÄLEN DER
SOCIAL MEDIA:**



→ La Lisière Evilard

FOLLOW US ON

Instagram



→ la_lisiere_evilard